kamstrup

Datenblatt

MULTICAL® 603

Der zukunftssichere Wärme- und Kältezähler mit voller Flexibilität

- Vollständig programmierbarer Datenlogger mit Minutenlogger
- 2-Sekunden-Integrationsintervall
- 16 Jahre Batterielebensdauer bei einem Ausleseintervall von 10 Sekunden
- Option für integrierten M-Bus
- 2 Kommunikationsmodule
- 7- oder 8-stellige Displayauflösung
- Benutzerfreundliche Schnittstelle mit 3 Drucktasten
- Option für hintergrundbeleuchtetes Display
- Auto Detect von ULTRAFLOW®
- · Mixed fluid-kompatibel





DK-BEK 1178 - 06/11/2014





Inhalt

Beschreibung	2
Mechanischer Aufbau	3
Mechanische Daten	3
Zugelassene Zählerdaten	4
Messgenauigkeit	4
Maßskizzen	5
Elektrische Daten	6
Produktvarianten	8
Zählerkonfiguration	10
Arten von Informationscodes im Display	11
Zubehör	12

Beschreibung

Das Rechenwerk MULTICAL® 603 ist ein vielseitiges Rechenwerk, das als Wärmezähler, Kältezähler oder kombinierter Wärme-/Kältezähler zusammen mit 1 oder 2 Durchflusssensoren und 2 oder 3 Temperaturfühlern verwendet werden kann. Der Zähler ist für die Energiemessung in fast allen Anlagenvarianten mit Wasser als Energieträger vorgesehen.

Zusätzlich zur Messung der Wärme- und Kälteenergie sowohl in offenen als auch in geschlossenen Systemen kann das Rechenwerk MULTICAL® 603 für die Leckageüberwachung, die permanente Betriebsüberwachungsowie für die Leistungs- und Durchflussbegrenzung mit Ventilsteuerung verwendet werden.

Das Rechenwerk MULTICAL® 603 kann gemäß EN 1434 und MID als ein "Rechenwerk" mit separater Bauartzulassung und Eichung bezeichnet werden, und ist entweder als separates Rechenwerk oder als vollständiger Zähler mit auf Kundenwunsch montierten Temperaturfühlern und Durchflusssensor lieferbar.

Das Rechenwerk MULTICAL® 603 verfügt über 2 Eingänge für Durchflusssensoren, die für sowohl elektronische als auch für mechanische Durchflusssensoren verwendet werden können. Der Impulswert kann von 0,001 bis 300 Impulsen/Liter programmiert werden und das Rechenwerk kann für alle Nenngrößen von Durchflusssensoren von 0,6 bis 15.000 m³/h konfiguriert werden. Das Rechenwerk ist sowohl mit galvanisch verbundenen als auch mit galvanisch getrennten Durchflusssensoreingängen lieferbar.

Die akkumulierte Wärmeenergie und/oder Kälteenergie kann in kWh, MWh, GJ oder Gcal angezeigt werden, mit sieben oder acht signifikanten Ziffern und Maßeinheit.

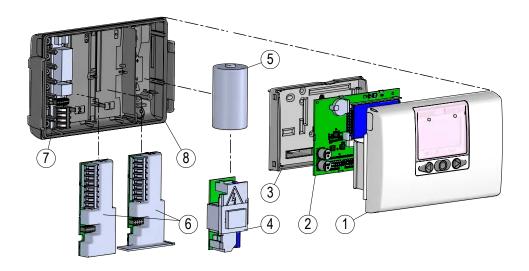
Das Display ist eigens entwickelt worden, um eine lange Lebensdauer und einen hohen Kontrast in einem weiten Temperaturbereich zu erreichen. Weiterhin ist MULTICAL® 603 in einer Variante mit hintergrundbeleuchtetem Display (Typ 603-F) lieferbar.

MULTICAL® 603 wird durch eine integrierte Lithiumbatterie (D-Zelle) mit bis zu 16 Jahren Lebensdauer oder einen 2xA Lithiumbatteriepack mit bis zu 9 Jahren Lebensdauer mit Energie versorgt. Alternativ kann der Zähler aus dem Netz entweder mit 24 VAC/VDC oder mit 230 VAC versorgt werden.

Bei der Entwicklung von MULTICAL® 603 wurde besonderer Wert auf die Flexibilität gelegt. Durch programmierbare Funktionen und Einsteckmodule kann das Rechenwerk in verschiedensten Anwendungen optimal eingesetzt werden. Der Zähler ist bei der Auslieferung fertig konfiguriert und kann sofort eingesetzt werden. Er kann aber auch nach der Montage über die Fronttasten des Zählers, READy oder METERTOOL HCW aktualisiert/neu konfiguriert werden.

Auto Detect ermöglicht den Austausch des ULTRAFLOW® X4 am MULTICAL® 603 ohne Neukonfiguration (Änderung des CCC-Codes). MULTICAL® 603 kann automatisch den Impulswert und q_p an den angeschlossenen ULTRAFLOW® X4 über Auto Detect anpassen. Auto Detect ist aktiv mit CCC-Code 8xx und wird gestartet, wenn Oberteil und Unterteil des Rechenwerks getrennt und wieder zusammengehaut werden

Mechanischer Aufbau



- 1 Oberteil des Rechenwerks mit Fronttasten und Lasergravierung
- 2 Platine mit Mikrocontroller, Display usw.
- 3 Eichdeckel (Hinweis: Darf nur von zugelassenen Prüfstellen geöffnet werden)
- 4 Entweder kann ein Stromversorgungsmodul montiert werden...
- ...oder eine Batterie kann montiert werden
- 6 1 oder 2 Kommunikationsmodule
- 7 Anschlüsse für Temperaturfühler und Durchflusssensoren
- 8 Unterteil des Rechenwerks

Mechanische Daten

Gewicht 450 g

Umgebungstemperatur 5...55 °C. Nicht kondensierende, geschlossene Platzierung (Innenmontage)

Schutzklasse IP65

Mediumstemperaturen ULTRAFLOW® 2...130 °C

Bei Medientemperaturen unter der Umgebungstemperatur oder über 90°C wird die Wandmontage des Rechenwerks empfohlen.

Medium in ULTRAFLOW® Wasser (Fernwärmewasser wie beschrieben in CEN TR 16911 und AGFW FW510)

Lagertemperatur -25...60 °C (leerer Durchflusssensor)

Anschlusskabel ø3,5...6 mm Versorgungskabel ø5...8 mm

Werkstoffbezeichnungen

Rechenwerksgehäuse

- Oberteil und Boden Thermoplast, PC 10 % GF mit TPE (thermoplastischem Elastomer)

- Eichdeckel A

Kabel Silikonkabel mit Teflon-Innenisolation

Zugelassene Zählerdaten

Genehmigungen

- Wärmezählerzulassung
- Temperaturbereich
- Differenzbereich
- Kältezähler und Kälte-/Wärmezähler
- Temperaturbereich
- Differenzbereich
- Differenzbereich
- Differenzbereich
- Differenzbereich
- Differenzbereich
- AΘ: 3 K...178 K

Die aufgeführten Mindesttemperaturen beziehen sich nur auf die Bauartzulassung. Der Zähler hat keine Abschaltung gegen niedrige Temperaturen und misst deshalb bis zu 0,01 °C und 0,01 K herab.

- Bifunktioneller Wärme-/Kältezähler Gekennzeichnet mit DK-0200-MI004-040 und TS 27.02 012 sowie der

Jahresmarke für MID

- Temperaturbereich θ : 2 °C...180 °C - Differenzbereich $\Delta\Theta$: 3 K...178 K Standarden EN 1434:2015

EU-Richtlinien Messgeräterichtlinie, Niederspannungsrichtlinie, Richtlinie über elektromagneti-

sche Verträglichkeit, Funkgeräterichtlinie, RoHS-Richtlinie, Druckgeräterichtlinie

EN 1434-Bezeichnung Umweltklasse A und C

MID-Bezeichnung

Mechanische UmgebungElektromagnetische UmgebungKlasse M1 und M2Klasse E1 und E2

Temperaturfühleranschluss

Typ 603-A
 Typ 603-B
 Typ 603-C/E/F/M
 Typ 603-D/G/H
 Pt100 - EN 60751, Vierleiteranschluss
 Pt500 - EN 60751, Zweileiteranschluss
 Pt500 - EN 60751, Vierleiteranschluss

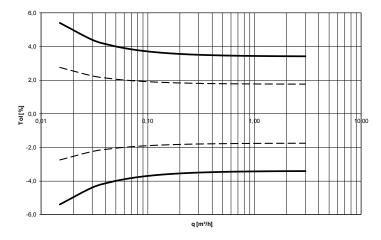
Messgenauigkeit

Bestandteile des Wärmezählers	MPE gemäß EN 1434-1	Typische Genauigkeit
MULTICAL® 603	$E_c = \pm [0.5 + \Delta\Theta \text{ min}/\Delta\Theta] \%$	$E_{c} = \pm \left(0.15 + 2/\Delta\Theta\right)\%$
ULTRAFLOW*	$E_f = \pm (2 + 0.02 q_p/q)$, jedoch nicht mehr als $\pm 5 \%$	$E_f = \pm (1 + 0.01 q_p/q) \%$
Fühlersatz	$E_t = \pm [0.5 + 3 \Delta\Theta \min/\Delta\Theta] \%$	$E_t = \pm \left[0.4 + 4/\Delta\Theta\right]\%$

MULTICAL® 603 und ULTRAFLOW® $q_p 1,5 m^3/h @\Delta\Theta 30K$

Typische Summengenauigkeit für von MULTICAL® 603, Fühlersatz und ULTRAFLOW® im Vergleich zu EN 1434-1.





Maßskizzen

Alle Abmessungen in [mm].

Mechanische Abmessungen für das MULTICAL® 603-Rechenwerk

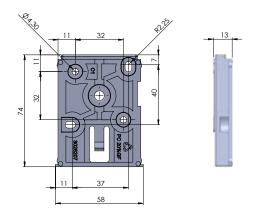
102

154

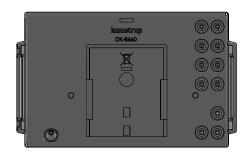
166

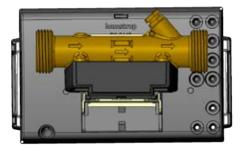


Wandhalterung

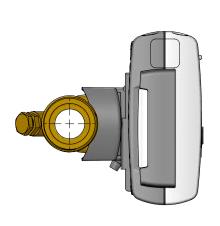


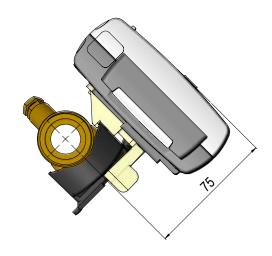
Rechenwerksunterteil getrennt und montiert auf ULTRAFLOW®





MULTICAL® 603 montiert auf ULTRAFLOW® mit G¾ Gewindeanschluss





Elektrische Daten

Rechenwerksdaten

Display LCD – 7 oder 8 Ziffern mit Ziffernhöhe 8,2 mm

Auflösungen 999,9999 - 99999,999 - 999999,9 - 999999,9 - 9999999

Energieeinheiten MWh - kWh - GJ - Gcal

Datenlogger (EEPROM)

Datenloggerinhalt
 Datenloggerintervall
 Programmierbar – alle Register sind wählbar
 Programmierbar – von 1 Minute bis zu 1 Jahr

- Datenloggertiefe Programmierbar - Standard: 20 Jahre, 36 Monate, 460 Tage, 1400 Stunden

(RR-Code = 10)

Infologger (EEPROM) 250 Infocodes (50 letzte Infocodes werden auf dem Display angezeigt)

Uhr/Kalender (mit Backup-Batterie) Uhr, Kalender, Berücksichtigung der Schaltjahre, Stichtagsdatum

Sommerzeit/Winterzeit (DST) Programmierbar

Diese Funktion kann abgewählt werden, so dass die "technische Normalzeit" ver-

wendet wird.

Zeitgenauigkeit Ohne externe Anpassung: Weniger als 15 Min./Jahr von der offiziellen Zeit

Mit externer Anpassung alle 48 Stunden: Weniger als 7 s von der offiziellen Zeit

Datenkommunikation KMP-Protokoll mit CRC16 wird zur optischen Kommunikation sowie zu Modulen ver-

wendet

Temperaturfühlerleistung $< 10~\mu\text{W}$ RMS

Versorgungsspannung 3,6 VDC \pm 0,1 VDC

Batterie

	3,65 VDC, D-Zelle Lithium	3,65 VDC, 2xA-Zellen Lithium
Wandmontage	16 Jahre @ t _{BAT} < 30 °C	9 Jahre @ t _{BAT} < 30 °C
Montage am Durchflusssensor	14 Jahre @ t _{BAT} < 40 °C	7 Jahre @ t _{BAT} < 40 °C

Bitte beachten Sie: Die Lebensdauer ist von der Zähler- und Modulkonfiguration

abhängig.

Netzversorgung 230 VAC +15/-30 %, 50/60 Hz

24 VAC ±50 %, 50/60 Hz

Isolationsspannung 3,75 kV Stromverbrauch < 1 W

Backup-Versorgung Ein integrierter SuperCap überbrückt Unterbrechungen durch kurzzeitigen Netz-

ausfall (nur Versorgungsmodule Typ 7 und 8).

Elektrische Daten

Temperaturmessung	t1 Vorlauf	t2 Rücklauf	t3 Vorlauf	t4 Rücklauf	∆⊕ (t1-t2) Wärmemes- sung	ΔΘ (t2-t1) Kältemes- sung				
Messbereich										
603-A, 2-Leiter, Pt100 603-B, 4-Leiter, Pt100 603-C/E/F, 2-Leiter, Pt500 603-D/G/H, 4-Leiter, Pt500		C),00185,00),00185,00	°C (t1 und t °C (t1 und t	2: Zugelassen fü 2: Zugelassen fü 2: Zugelassen fü 2: Zugelassen fü	ir 2,00180,0 ir 2,00180,0	0 °C) 0 °C)			
603-M, 2-Leiter, Pt500				-2	40140 °C					
Offsetjustierung			± 0,99 K ger	meinsamer N	Nullpunktabgleid	h für t1, t2 un	nd t3			
				ewählt ist, w			Venn t3 beispielsweise fü oreingestellten Wert nicht			
Max. Kabellängen (max. ø6 mm Kabel)	Pt100, Zw	eileiter	Pt100, V	ierleiter	Pt500, Zw	eileiter	Pt500, Vierleiter			
	2 x 0,25 m 2 x 0,50 m 2 x 1,00 m	m²: 5 m	4 x 0,25	mm²: 100 m	2 x 0,25 m	m²: 10 m	4 x 0,25 mm ² : 100 m			
Durchflussmessung V1/V2	ULTRAFLO V1: 9-10-1 V2: 9-69-1	1	Reed-Sc V1: 10-11 V2: 69-1	1	FET-Schal V1: 10-11 V2: 69-11	ter	24 V aktive Impulse V1: 10B-11B			
CCC-Code	1xx-2xx-4x	x-5xx-8xx	0xx		9xx		2xx und 9xx			
EN 1434 Impulsklasse	IC		IB		IB		(IA)			
Impulseingang	680 k Ω Pu 3,6 V	ıllup bis zu	680 kΩ 3,6 V	Pullup bis zu	680 k Ω Pu 3,6 V	llup bis zu	12 mA bei 24 V			
Impuls EIN	< 0,4 V für	> 0,5 ms	< 0,4 V fü	ir > 300 ms	< 0,4 V für	> 30 ms	< 4 V für > 3 ms			
Impuls AUS	> 2,5 V für	> 10 ms	> 2,5 V fü	ir > 100 ms	> 2,5 V für	> 100 ms	> 12 V für > 10 ms			
Impulsfrequenz	< 128 Hz		< 1 Hz		< 8 Hz		< 128 Hz			
Integrationsfrequenz	< 1 Hz		< 1 Hz		< 1 Hz		< 1 Hz			
Elektrische Isolation	Nein		Nein		Nein		2 kV			
Max. Kabellänge	10 m		10 m		10 m		100 m			
Max. Kabellänge mit Cable Extender Box, Typ 66-99-036	30 m		30 m		30 m		-			
Impulseingänge In-A/In-B	Elektronis	cher Schalt	er		Reed-Scha	lter				
Impulseingang	680 k Ω Pu	ıllup bis zu 3	3,6 V		680 k Ω Pu	llup bis zu 3,6	S V			
Impuls EIN	< 0,4 V für	> 30 ms			< 0,4 V für	> 500 ms				
Impuls AUS	> 2,5 V für	> 30 ms			> 2,5 V für	> 500 ms				
Impulsfrequenz	< 3 Hz				< 1 Hz					
Elektrische Isolation	Nein				Nein					
Max. Kabellänge	25 m				25 m					
Anforderungen an externen Kontakt			Re	ststrom bei	offenem Kontal	ct < 1 μA				
Impulsausgänge Out-C/Out-D	HC-003-1 HC-003-2		(vor 20 (vor 20		HC-003-1		ach 2017-05) ach 2018-04)			
Typ des Impulsausgangs		ollektor (OB)			Opto FET					
Externe Spannung	530 VDC				148 VDC	/VAC				
Strom	< 10 mA				< 50 mA					
Restspannung	U _{CE} ≈ 1 V b	ei 10 mA				$R_{\rm ON} \le 40 \ \Omega$				
Elektrische Isolation	2 kV				2 kV					
Max. Kabellänge	25 m				25 m					

Produktvarianten

MULTICAL® 6	603-Typnı	ummer			W	erden a	es Zählers				Daten gezeigt	
				Тур 603-		SÕ3-X >			X	XX X XX	XX	
Dechenwerketw	n											
Rechenwerkstyp Pt100 2-Leiter	t1-t2	V1	m/M-Bus		Α							
Pt100 4-Leiter	t1-t2	Vl	m/M-Bus		В							
Pt500 2-Leiter	t1-t2	Vl	m/M-Bus		С							
Pt500 4-Leiter	t1-t2	V1	m/M-Bus		D							
Pt500 2-Leiter	t1-t2-t3	V1-V2	,		E							
Pt500 2-Leiter	t1-t2-t3	V1-V2	m/hintergrundbele	uchtetem Display	F							
Pt500 4-Leiter	t1-t2	V1 (24 V aktive Impulse)	m/M-Bus	,	G							
Pt500 4-Leiter	t1-t2-t3	V1-V2			Н							
Pt500 2-Leiter	t1-t2-t3	V1-V2	(nur Mixed fluid)		М							
Zählertyp												
Wärmezähler		MID-Modul B				1						
Wärmezähler		MID-Modul B+	-D			2						
Wärme-/Kältezä	hler*	MID-Modul B+	-D	θ_{HC} = OFF		3						
Wärmezähler		Nationale Ger	nehmigung			4						
Kältezähler		TS 27.02+BEk	(1178			5						
Wärme-/Kältezä	hler *	MID-Modul B+	-D	$\theta_{HC} = ON$		6						
Volumenzähler, v	warm					7						
Volumenzähler, I	kalt					8						
Energiezähler						9						
Ländercode												
Wird bei der Auft	tragserteilur	ng von Kamstrup bestimm	it.				XX					
Vorbereitet für D Vorbereitet für D Vorbereitet für D	n ULTRAFLO inen ULTRAI wei gleiche urchflussse urchflussse urchflussse urchflussse	W® ausgeliefert. -LOW®	d prellfreien elektron pulsen mit Prellen	ischen Impulsen				1 2 7 8 C J L P				
Temperaturfühl	er											
Ohne Temperatu									00			
2-Leiter Pt500-							Kabel					
		peraturfühler, 2 Stück	DS 27,5 mm				L 1,5 m		11			
		peraturfühler, 2 Stück	DS 27,5 mm				L 3,0 m		12			
		peraturfühler, 2 Stück	DS 38,0 mm				L 1,5 m		21			
Tauchhülsenfüh		peraturfühler, 2 Stück	DS 38,0 mm PL ø5,8 mm				L 3,0 m L 1,5 m		22 31			
Tauchhülsenfüh			PL Ø5,8 mm				L 3,0 m		32			
Tauchhülsenfüh			PL ø5,8 mm				L 5,0 m		33			
Tauchhülsenfüh			PL ø5,8 mm				L 10,0 m		34			
2-Leiter Pt100-1			1 2 90,0 11111				L 10,0 III		01			
	-	peraturfühler, 2 Stück	DS 27,5 mm				L 2,0 m		J1			
		peraturfühler, 2 Stück	DS 38,0 mm				L 2,0 m		J2			
4-leder Pt500/F	Pt100 temp	eraturfølere										
Tauchhülsenfühl	ler mit Ansc	hlusskopf, 2 Stück	PL ø5,8 mm	Pt500			90 mm		bl			
Tauchhülsenfüh	ler mit Ansc	hlusskopf, 2 Stück	PL ø5,8 mm	Pt500			140 mm		b2			
Tauchhülsenfüh	ler mit Ansc	hlusskopf, 2 Stück	PL ø5,8 mm	Pt500			180 mm		b3			
Tauchhülsenfüh	ler mit Anso	hlusskopf, 2 Stück	PL ø6,0 mm	Pt100			105 mm		Al			
		hlusskopf, 2 Stück	PL ø6,0 mm	Pt100			140 mm		A2			
Tauchhülsenfüh			DI ac 0 mm	Pt100			230 mm		А3			
Tauchhülsenfühl Tauchhülsenfühl	ler mit Ansc	hlusskopf, 2 Stück	PL ø6,0 mm	1 (100			200 111111		AS			
Tauchhülsenfüh		:hlusskopf, 2 Stück :hlusskopf, 2 Stück	PL Ø6,0 mm	Pt500			105 mm		A3			
Tauchhülsenfüh Tauchhülsenfüh Tauchhülsenfüh	ler mit Anso Ier mit Anso											

Produktvarianten

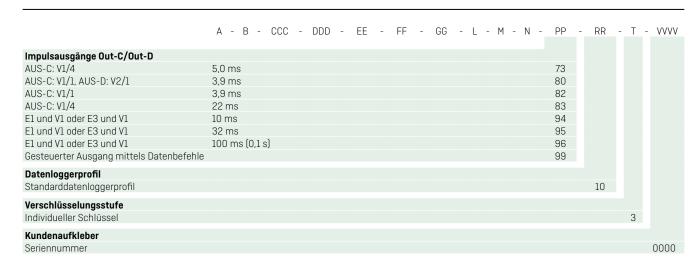
MULTICAL® 603-Typnummer		Fron	tatische Verden a tseite d gedru 603-X X	uf die es Zählers ckt	lm Dis	mische play an XX X XX	gezeigt	
	Typ 603-							
Stromversorgung								
Keine Stromversorgung						0		
Batterie, 1 x D-Zelle						2		
230 VAC High-Power-Versorgung SMPS						3		
24 VDC/VAC High-Power-Versorgung SMPS						4		
230 VAC Netzteil						7		
24 VAC Netzteil						8		
Batterie, 2 x A-Zellen						9		
Kommunikationsmodul (2 Modulsteckplätze)							M1	M2
Kein Modul							00	00
Data Pulse, inputs (In-A, In-B)							10	10
Data Pulse, outputs (Out-C, Out-D)							11	11
Wired M-Bus, inputs (In-A, In-B)							20	20
Wired M-Bus, outputs (Out-C, Out-D)							21	21
Wired M-Bus, Thermal Disconnect							22	22
Wireless M-Bus, inputs (In-A, In-B), 868 MHz							30	30
Wireless M-Bus, outputs (Out-C, Out-D), 868 MHz							31	31
Analog outputs 2 x 0/420 mA							40	40
Analog inputs 2 x 420 mA/010 V							41	41
PQT Controller							43	43
Low Power Radio, inputs (In-A, In-B), 434 MHz							50	50
Low Power Radio GDPR, inputs (In-A, In-B), 434 MHz							51	51
LON TP/FT-10, inputs (In-A, In-B)							60	60
BACnet MS/TP, inputs (In-A, In-B)							66	66
Modbus RTU, inputs (In-A, In-B)							67	67
2G/4G Network							80	80
High Power Radio Router, inputs (In-A, In-B), 444 MHz							84	84
High Power Radio Router GDPR, inputs (In-A, In-B), 444 MHz							85	85

Für Informationen über weitere Produktvarianten, kontaktieren Sie bitte Kamstrup A/S.

Zählerkonfiguration

Secretary Secr		Α -	В	- CC() -	DDD	- EE	- FF	- GG	- 1	- M	- N -	- PP	- RR	- T -	- VVVV
Mage-Inheit	Einbauort des Durchflusssensors Vorlauf Rücklauf	3	5			230										
Guil		4														
kWh 3 MWh 4 Gcal 5 Auto Detect CCC-Codes (UF x4) 807 Höhe Auflösung (P-stellig) 808 Read-Schalter (P-stellig) 0x Elektronisch, schnella impulse (R-stellig) 1xx Elektronisch, schnella impulse (R-stellig) 2xx Kamstrup, UF X4 (R-stellig) 5xx Elektronisch, schnella impulse (R-stellig) 2xx Warmar-Aklater (Standard) 310 Warmar-Aklater (Standard) 310 Warmar-Aklater (Standard) 12 1x-2-Tarif 13 Worland (Standard) 14 Moral																
MVM																
Sauto Detect CC-Codes (UF x4)																
Auto Detect CCC-Codes (UF x4) Normale Auflösung (F-stellig) 818 Statische CCC-Codes Reed-Schalter (F-stellig) 10x Elektronisch, schnelle Impulse (F-stellig) 10x Elektronisch, schnelle Impulse (B-stellig) 10x Elektronisch, schnelle Impulse (B-stellig) 10x Elektronisch, schnelle Impulse (B-stellig) 10x Elektronisch, langsame Impulse (F-stellig) 10x Elektron																
Normale Auflosung [7-stellig]			J													
Statische CCC-Oodes				00-	7											
Statische CCC-Codes Reed-Schalter [7-stellig]																
Read Schalter (7-stellig)	ŭ . ŭ			010)											
Elektronisch, schnelle Impulse (7-stellig)																
Elektronisch, schnelle impulse (8-stellig)																
Kamstrup, UF X4 [7-stellig] 4xx Kamstrup, UF X4 [8-stellig] 5xx Elektronisch, langsame Impulse [7-stellig] 9xx Display Wärnez-/kalte (Standard) 310 Wärnez-/kalte (Standard) 310 Kältezähler (Standard) 510 Tarife Kein Tarif aktiv 000 Leistungstarif 11 Durchflusstarif 12 11-12-Tarif 13 Vorlauftarif 14 Nocklauftarif 15 Rocklauftarif 15 Rocklauftarif 15 Rocklauftarif 15 Rocklauftarif 15 Romania (Standard) 20 Romania (Standard) 21 Wärmez-/kalte-Volumentarif 20 PQ-Tarif 21 Integrationsmodus Integrationsmodus 22 Integrationsmodus (2-64 s) Display EIN 1 Normaler Modus (2-8) Display EIN 2 Schneller Modus (2-8) Display EIN 3 Schneller Modus (2-8) Display EIN 3 Schneller Modus (2-8) Display EIN 3 Schneller Modus (2-8) Display EIN 4 Adaptiver Modus (2-8) Display EIN 5 Normaler Modus (32-8) Display EIN 4 Adaptiver Modus (32-8) Display EIN 5 Schneller Modus (32-8) Display EIN 5 Normaler Modus (32-8) Display EIN 6 Schneller Modus (32-8) Display AUS 5 Schneller Modus (32-8) Display AUS 6 Schneller Modus (32-8) Display AUS 7 Leckagegrenzen (VI/V2) AUS 0 10 % von q ₀ + 20 % von q 2 10 % von q ₀ + 20 % von q 3 10 % von q ₀ + 20 % von q 3 10 % von q ₀ + 10 % von q 4 20 % Swun q ₀ + 10 % von q 4 21 31 Stunde ohne Impulse 2																
Elektronisch, langsame impulse (7-stellig) 5xx																
Display Warmez/Alter (Standard)																
Display Sample Standard Sample																
Warmezàhler (Standard) 210				0,1,7	`											
Warmer- Maitrezahler (Standard) 310 510 711	• •															
Kältezähler (Standard) 510 Tarife Kein Tarif aktiy 00 Leistungstarif 11 Durchflusstarif 12 Lt-2-Tarif 13 Vorlauftarif 14 Zeitgesteuerter Tarif 15 Zeitgesteuerter Tarif 15 Zeitgesteuerter Tarif 19 Warmer (Kälte-Volumentarif 20 PQ-Tarif 21 Impulseingänge In-A/In-B 10 m³/h, 10 I/imp, Vorzähler I (Standard) 24 24 Integrationsmodus Adaptiver Modus (2-64 s) Display EIN 1 Normaler Modus (32 s) Display EIN 2 Schneller Modus (8 s) Display EIN 3 Schneller Modus (8 s) Display EIN 3 Schneller Modus (2-64 s) Display EIN 4 Adaptiver Modus (2-64 s) Display AUS 5 Schneller Modus (8 s) Display AUS 5 Normaler Modus (8 s) Display AUS 7 Leckagegrenzen (VI/V2) AUS 0 LO % von q _n + 20 % von q 1 LO % von q _n + 20 % von q 2 LO % won q _n + 10 % von q LO % won q _n + 10 % von q LO S % von q _n + 10 % von q LS % Stunde ohne Impulse 11 Stunde ohne Impulse 5																
Tarife Kein Tarif aktiw																
Kein Tarif aktiv 000 Leistungstarif 11 Durchflusstarif 12 tl-t2-Tarif 13 Vorlauftarif 14 Rücklauftarif 15 Zeitgesteuerter Tarif 19 Wärme/Kälte-Volumentarif 20 PQ-Tarif 21 Impulseingänge In-A/In-B 10 m³/h, 10 I/imp, Vorzähler I (Standard) 24 24 Integrationsmodus Adaptiver Modus (2-64 s) Display EIN 1 Normaler Modus (32 s) Display EIN 2 Schneller Modus (8 s) Display EIN 3 Schneller Modus (2-64 s) Display EIN 3 Schneller Modus (2-64 s) Display EIN 4 Adaptiver Modus (2-64 s) Display EIN 5 Schneller Modus (8 s) Display EIN 5 Normaler Modus (8 s) Display AUS 5 Schneller Modus (8 s) Display AUS 5 Schneller Modus (8 s) Display AUS 6 Schneller Modus (8 s) Display AUS 6 Schneller Modus (8 s) Display AUS 7 Leckagegrenzen (VI/V2) AUS 0 Loß von q ₀ + 20 % von q 1 1.0 % von q ₀ + 20 % von q 2 0.5 % von q ₀ + 10 % von q 4 0.5 % von q ₀ + 10 % von q 4 Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B) AUS 0 Kätlwasserleckagegrenze (In-A/In-B) AUS 0 Kätlwasserleckagegrenze (In-A/In-B) AUS 0 Kätlunde ohne Impulse 2	Kaitezanier (Standard)					510										
Leistungstarif	Tarife															
Durchflüsstarif 12 t1-t2-Tairif 13 Vorlauftarif 14 Rücklauftarif 15 Zeitgesteuerter Tairif 19 Wärme/Kälte-Volumentarif 20 PQ-Tarif 21 Impulseingänge In-A/In-B 21 10 m²/h, 10 I/imp, Vorzahler 1 (Standard) 24 24 dalptiver Modus (2-64 s) Display EIN Normaler Modus (32 s) Display EIN Schneller Modus (8 s) Display EIN Adaptiver Modus (2-64 s) Display EIN Adaptiver Modus (2-64 s) Display AUS Normaler Modus (8 s) Display AUS Schneller Modus (8 s) Display AUS Normaler Modus (8 s) Display AUS Schneller Modus (8 s) </td <td></td>																
t1-t2-Tarif	~															
Vorlauftarif 14 Rücklauftarif 15 Zeitgesteuerter Tarif 19 Wärme/Kälte-Volumentarif 20 PQ-Tarif 21 Impulseingänge In-A/In-B 21 Integrationsmodus 3 Adaptiver Modus (2-64 s) Display EIN 1 Normaler Modus (28 s) Display EIN 2 Schneller Modus (8 s) Display EIN 3 Schneller Modus (8 s) Display EIN 4 Adaptiver Modus (2-64 s) Display EIN 4 Adaptiver Modus (2-64 s) Display AUS 5 Normaler Modus (8 s) Display AUS 5 Normaler Modus (8 s) Display AUS 6 Schneller Modus (8 s) Display AUS 7 Leckagegrenzer (V1/V2) AUS 0 1,0 % von q _p + 20 % von q 1 0,5 % von q _p + 10 % von q 2 0,5 % von q _p + 10 % von q 3 0,5 % von q _p + 20 % von q 3 0,5 % von q _p + 10 % von q 4 Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B) 1 1 Stunde ohne Impulse <td></td>																
Rücklauftarif 15 Zeitgesteuerter Tarif 19 Wärmer Kälte-Volumentarif 20 PQ-Tarif 21 Impulseingänge In-A/In-B 24 10 m³/h, 10 l/imp, Vorzähler 1 (Standard) 24 Adaptiver Modus (2-64 s) Display EIN Normaler Modus (32 s) Display EIN Schneller Modus (2 s) Display EIN Adaptiver Modus (2 s) Display AUS Schneller Modus (32 s) Display AUS Schneller Modus (32 s) Display AUS Schneller Modus (8 s) Display AUS Schneller Modus (8 s) Display AUS Ceckagegrenzer (VI/V2) AUS 0 1,0 % von q _p + 20 % von q 2 0,5 % von q _p + 20 % von q 2 0,5 % von q _p + 10 % von q 2 0,5 % von q _p + 10 % von q 3 0,5 % von q _p + 10 % von q 4 Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B) 0 KStunde ohne Impulse 1 1 Stunde ohne Impulse 2																
Zeitgesteuerter Tarif 19 Wärmer/Kälte-Volumentarif 20 PQ-Tarif 21 Impulseingänge In-A/In-B 24 24 Integrationsmodus 24 24 Adaptiver Modus (2-64 s) Display EIN 1 Normaler Modus (32 s) Display EIN 2 Schneller Modus (8 s) Display EIN 3 Schneller Modus (2 s) Display EIN 4 Adaptiver Modus (2-64 s) Display EIN 4 Normaler Modus (32 s) Display AUS 5 Normaler Modus (8 s) Display AUS 6 Schneller Modus (8 s) Display AUS 7 Leckagegrenzer (V1/V2) 0 1 AUS 0 2 0,5 % von q _p + 20 % von q 2 2 0,5 % von q _p + 20 % von q 3 3 0,5 % von q _p + 10 % von q 2 3 0,5 % von q _p + 10 % von q 3 3 0,5 % von q _p + 10 % von q 3 3 0,5 % von q _p + 10 % von q 3 3 0,6 % Stunde ohne Impulse 1 1																
Wärme/Kälte-Volumentarif 20 PQ-Tarif 21 Impulseingänge In-A/In-B 24 10 m³/h, 10 I/imp, Vorzähler I (Standard) 24 Integrationsmodus 24 Adaptiver Modus (2 -64 s) Display EIN Normaler Modus (32 s) Display EIN Schneller Modus (8 s) Display EIN Schneller Modus (2 s) Display AUS Normaler Modus (32 s) Display AUS Schneller Modus (8 s) Display AUS 7 1 Leckagegrenzer (V1/V2) AUS 0 1,0 % von q _p + 20 % von q 1 1,0 % von q _p + 10 % von q 2 0,5 % von q _p + 10 % von q 3 0,5 % von q _p + 10 % von q 3 0,5 % von q _p + 10 % von q 3 0,5 % von q _p + 10 % von q 3 0 % Stunde ohne Impulse 1																
PQ-Tarif																
Impulseingänge In-A/In-B 24	PQ-Tarif															
10 m³/h, 10 l/imp, Vorzähler I (Standard)																
Integrationsmodus								2/	2/							
Adaptiver Modus (2-64 s) Normaler Modus (32 s) Display EIN 2 Schneller Modus (8 s) Display EIN 3 Schneller Modus (2 s) Display EIN 4 Adaptiver Modus (2-64 s) Display AUS Adaptiver Modus (2-64 s) Display AUS Schneller Modus (32 s) Display AUS Schneller Modus (8 s) Display AUS 5 Normaler Modus (8 s) Display AUS 7 Leckagegrenzen (V1/V2) AUS 0 1,0 % von qp + 20 % von q 1,0 % von qp + 20 % von q 0,5 % von qp + 20 % von q 0,5 % von qp + 10 % von q 0,5 % von qp + 10 % von q 0,5 % von qp + 10 % von q 0,5 % von qp + 10 % von q 1 1 Stunde ohne Impulse 1 1 1 Stunde ohne Impulse	·							24	24							
Normaler Modus (32 s) Display EIN 2 Schneller Modus (8 s) Display EIN 3 Schneller Modus (2 s) Display EIN 4 Adaptiver Modus (2-64 s) Display AUS 5 Normaler Modus (32 s) Display AUS 6 Schneller Modus (8 s) Display AUS 7 Leckagegrenzen (V1/V2) VIIII (2000) 0 AUS 0 0 1,0 % von qp + 20 % von q 1 1 0,5 % von qp + 20 % von q 3 3 0,5 % von qp + 10 % von q 4 4 Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B) 4 4 KStunde ohne Impulse 1 1 1 Stunde ohne Impulse 2 1		B: 1	=													
Schneller Modus (8 s) Display EIN 3 Schneller Modus (2 s) Display EIN 4 Adaptiver Modus (2-64 s) Display AUS 5 Normaler Modus (32 s) Display AUS 6 Schneller Modus (8 s) Display AUS 7 Leckagegrenzen (V1/V2) 0 AUS 0 1 1,0 % von qp + 20 % von q 1 1 1,0 % von qp + 10 % von q 2 2 0,5 % von qp + 20 % von q 3 3 0,5 % von qp + 10 % von q 4 4 Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B) 0 % Stunde ohne Impulse 1 1 1 Stunde ohne Impulse 2																
Schneller Modus (2 s) Display EIN 4 Adaptiver Modus (2-64 s) Display AUS 5 Normaler Modus (32 s) Display AUS 6 Schneller Modus (8 s) Display AUS 7 Leckagegrenzen (V1/V2) 0 AUS 0 1,0 % von qp + 20 % von q 1 1,0 % von qp + 20 % von q 2 0,5 % von qp + 20 % von q 3 0,5 % von qp + 10 % von q 4 Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B) AUS 0 % Stunde ohne Impulse 1 1 Stunde ohne Impulse 2																
Adaptiver Modus [2-64 s] Display AUS 5 Normaler Modus [32 s] Display AUS 6 Schneller Modus [8 s] Display AUS 7 Leckagegrenzen (V1/V2) AUS 0 1,0 % von qp + 20 % von q 1 1,0 % von qp + 20 % von q 2 0,5 % von qp + 20 % von q 3 0,5 % von qp + 10 % von q 4 Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B) AUS 0 % Stunde ohne Impulse 1 1 Stunde ohne Impulse 2	, ,															
Normaler Modus (32 s) Display AUS 6 Schneller Modus (8 s) Display AUS 7 Leckagegrenzen (V1/V2) 0 AUS 0 1,0 % von qp + 20 % von q 1 1,0 % von qp + 20 % von q 2 0,5 % von qp + 20 % von q 3 0,5 % von qp + 10 % von q 4 Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B) AUS 0 % Stunde ohne Impulse 1 1 Stunde ohne Impulse 2		•	•													
Schneller Modus (8 s) Display AUS 7 Leckagegrenzen (V1/V2) 0 AUS 0 1,0 % von qp + 20 % von q 1 1,0 % von qp + 10 % von q 2 0,5 % von qp + 20 % von q 3 0,5 % von qp + 10 % von q 4 Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B) AUS 0 % Stunde ohne Impulse 1 1 Stunde ohne Impulse 2																
Leckagegrenzen (V1/V2) AUS 0 $1,0 \% \text{ von } q_p + 20 \% \text{ von } q$ 1 $1,0 \% \text{ von } q_p + 10 \% \text{ von } q$ 2 $0,5 \% \text{ von } q_p + 20 \% \text{ von } q$ 3 $0,5 \% \text{ von } q_p + 10 \% \text{ von } q$ 4 Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B) 0 $\% \text{ Stunde ohne Impulse}$ 1 $1 \text{ Stunde ohne Impulse}$ 2	, ,															
AUS 0 0 1,0 % von q_p + 20 % von q 1 1 1,0 % von q_p + 10 % von q 2 2 0,5 % von q_p + 20 % von q 3 3 0,5 % von q_p + 10 % von q 4 4 Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B) O 5 % tunde ohne Impulse 1 1 1 Stunde ohne Impulse 2	Schneller Modus [8 s]	Displa	ay AUS	3						7						
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Leckagegrenzen (V1/V2)															
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	AUS															
$\begin{array}{cccc} 0.5 \% \ \text{von q}_p + 20 \% \ \text{von q} & 3 \\ 0.5 \% \ \text{von q}_p + 10 \% \ \text{von q} & 4 \\ & & & & & & & & & & & & & \\ \textbf{Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B)} & & & & & & & & & & & \\ \text{AUS} & & & & & & & & & & & & \\ \text{Stunde ohne Impulse} & & & & & & & & & & \\ 1 \ 1 \ \text{Stunde ohne Impulse} & & & & & & & & & & \\ 2 & & & & & & & &$	1,0 % von q _p + 20 % von q															
0.5 % von qp + 10 % von q4Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B)AUS0½ Stunde ohne Impulse11 Stunde ohne Impulse2																
Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B) AUS ½ Stunde ohne Impulse 1 1 Stunde ohne Impulse 2																
AUS 0 % Stunde ohne Impulse 1 1 Stunde ohne Impulse 2	·										4					
½ Stunde ohne Impulse 1 1 Stunde ohne Impulse 2	Kaltwasserleckagegrenze (In-A/In-B)															
1 Stunde ohne Impulse 2	AUS															
	½ Stunde ohne Impulse															
2 Stunden ohne Impulse 3	1 Stunde ohne Impulse															
	2 Stunden ohne Impulse											3				

Zählerkonfiguration



Für Informationen über weitere Konfigurationsmöglichkeiten, kontaktieren Sie bitte Kamstrup A/S.

Arten von Informationscodes im Display

			Dienla	yziffe				
1	2	3	4	5	6	7	8	
Info	t1	t2	t3	V1	V2	_	In-B	Beschreibung
1		_						Keine Versorgungsspannung
2								Niedriges Batterieniveau
9								Externer Alarm (z.B. über KMP)
	1							tl über Messbereich oder unterbrochen
		1						t2 über Messbereich oder unterbrochen
			1					t3 über Messbereich oder unterbrochen
	2							tl unter Messbereich oder kurzgeschlossen
		2						t2 unter Messbereich oder kurzgeschlossen
			2					t3 unter Messbereich oder kurzgeschlossen
	9	9						t1-t2 Ungültige Temperaturdifferenz
				1				V1 Kommunikationsfehler
					1			V2 Kommunikationsfehler
				2				V1 Falscher Impulswert
					2			V2 Falscher Impulswert
				3				V1 Luft
					3			V2 Luft
				4				V1 Falsche Durchflussrichtung
					4			V2 Falsche Durchflussrichtung
				6				V1 Erhöhter Durchfluss (Durchfluss1 > qs, für mehr als 1 Stunde)
					6			V2 Erhöhter Durchfluss (Durchfluss2 > q _s , für mehr als 1 Stunde)
				7				V1/V2 Bruch, Wasserverlust (Durchfluss1 > Durchfluss2)
					7			V1/V2 Bruch, Wassereindringen (Durchfluss1 < Durchfluss2)
				8				V1/V2 Leckage, Wasserverlust (M1 > M2)
					8			V1/V2 Leckage, Wassereindringen (M1 < M2)
						7		In-A2 Leckage im System
						8		In-Al Leckage im System
						9		In-A1/A2 Externer Alarm
							7	In-B2 Leckage im System
							8	In-B1 Leckage im System
							9	In-B1/B2 Externer Alarm
Beisp	iel:							

Bitte beachten Sie: Infocodes sind konfigurierbar. Es ist deshalb nicht gegeben, dass alle der obigen Parameter in einem gegebenen MULTICAL® 603 verfügbar sind.

Ein Infologger speichert den Infocode jedes Mal, wenn der Infocode geändert wird. Es ist möglich, die letzten 250 Änderungen des Infocodes sowie das Datum der Änderung auszulesen.

1 0 2 0 0 0 9 0

Zubehör

Artikelnummer	Beschreibung
HC-993-02	Batteriemodul mit 1 x D-Zelle
HC-993-03	230 VAC High-Power Stromversorgungsmodul
HC-993-04	24 VDC/VAC High-Power Stromversorgungsmodul
HC-993-07	230 VAC Netzteil
HC-993-08	24 VAC Netzteil
HC-993-09	Batteriemodul mit 2 x A-Zellen
2006-681	Aufkleber für Netzteil
3026-207	Wandhalterung
3026-517	Plombierhaube für DS-Fühler, blau, 2 Stck.
3026-518	Plombierhaube für DS-Fühler, rot, 2 Stck.
3026-858	Winkelbeschlag ULTRAFLOW® (qp 0,62,5)
3026-963	Trennwerkzeug für MULTICAL® 603
3130-269	Kabelentlastungssatz
5000-337	Modulkabel 2 m (2x0,25 m²)
6699-035	USB-Konfigurationskabel für Wärme-/Kältemodul
6699-036	Cable Extender Box
6699-042	Metallplatte für optischen Auslesekopf, 20 Stck.
6699-099	Infraroter, optischer Auslesekopf mit USB-Stecker
6699-102	Optischer Auslesekopf mit 9F D-SUB-Stecker
6699-110	Schaltschrankmontagesatz
6699-447.E	Interne Antenne für Kamstrup Funk, 434 MHz
6699-448	Mini-Dreiecks-Antenne für wM-Bus und 2G/4G-Netzwerkmodul
6699-482.E	Interne Antenne für Wireless M-Bus, 868 MHz
6699-724	METERTOOL HCW
6699-725	LogView HCW
6699-903	Pulse Transmitter Box

Kalibriereinheiten

Artikelnummer	Beschreibung
6699-363	2-Leiter Pt500, Wärme/Kälte (wird mit METERT00L HCW verwendet)
6699-364	4-Leiter Pt500, Wärme/Kälte (wird mit METERT00L HCW verwendet)
6699-365	2/4-Leiter Pt100, Wärme/Kälte (wird mit METERT00L HCW verwendet)

Sie finden Informationen über ULTRAFLOW®, Temperaturfühler und Kugelventile auf products kamstrup com Kontaktieren Sie bitte Kamstrup A/S für Informationen über weiteres Zubehör.

Kamstrup A/S
Werderstraße 23-25
D-68165 Mannheim
T: +49 621 321 689 60
F: +49 621 321 689 61
info@kamstrup.de
kamstrup.com

Kamstrup Austria GmbH Handelskai 94 – 96 Millennium Tower – 32. 0G, TOP 321 A-1200 Wien T: +43 1 9073 666 info-at@kamstrup.com kamstrup.com Kamstrup A/S, Schweiz Industriestrasse 47 CH-8152 Glattbrugg T: +41 43 455 70 50 F: +41 43 455 70 51 info@kamstrup.ch kamstrup.com